



GEMEINSCHAFTSWERK DER  
EVANGELISCHEN PUBLIZISTIK

## Pressestelle

Torsten Spille

Emil-von-Behring-Straße 3  
D- 60439 Frankfurt am Main

Telefon: 069-580 98-291  
Fax: 069-580 98-254  
E-Mail: [tspille@gep.de](mailto:tspille@gep.de)

## PRESSEINFORMATION

### **evangelisch.de: der Begleiter in den wichtigsten Phasen des Lebens in neuer Gestalt**

*Frankfurt/M., den 25. Februar 2015 – evangelisch.de, das Portal der evangelischen Kirche, präsentiert sich seit heute im neuen Design, mit noch mehr Service rund um alle Fragen des Lebens und des Glaubens.*

evangelisch.de richtet sich zukünftig noch stärker an die Menschen, die in der evangelischen Kirche zu Hause sind. Es sind die evangelischen Christen, die sich in Gemeinden, Diakonie und Kirchenmusik engagieren und die ihren Glauben als selbstverständlichen Teil ihres Lebens verstehen. evangelisch.de wird sie in wichtigen Phasen ihres Lebens begleiten, von Partnerschaft, Hochzeit, Geburt eines Kindes, Taufe, Konfirmation, Alter, Pflege und in der Zeit vor und nach einer Beerdigung.

Zum Relaunch bringt evangelisch.de die redaktionelle Serie "Für mich da", in der Gemeindemitglieder berichten, welche Rolle der Pfarrer und die Pfarrerin in ihrem Leben gespielt hat, den neuen Blog „kreuz & queer“, in dem homosexuelle Christinnen und Christen künftig von ihren Erfahrungen mit der Kirche und der Welt erzählen und den Protestant-O-Mat, mit dem jeder spielerisch testen kann, welche berühmten Protestanten ihm oder ihr am nächsten stehen.

Auch die Seiten der Rundfunkarbeit der evangelischen Kirche werden sich als ein Teil von evangelisch.de neu präsentieren. Hier finden Nutzer alles zu den „Wort zum Sonntag“-Sendungen oder den ZDF-Fernsehgottesdiensten.

Jörg Bollmann, Direktor des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik gGmbH (GEP), wertet das neue evangelisch.de als konkrete Antwort auf die Beschlüsse der EKD-Synode vom November 2014. Das Kirchenparlament der EKD hatte sich im Schwerpunkt seiner letzten Tagung in Dresden mit der Kommunikation des Evangeliums in der digitalen Gesellschaft beschäftigt. „Ich freue mich, dass wir mit der Neuaufstellung von evangelisch.de einen Beitrag zu dem von der Synode geforderten kirchlichen Handeln in der digitalen Gesellschaft leisten können. Wir wollen mit dem Portal ganz im Sinne der synodalen Beschlussfassung zur Kommunikation des Evangeliums einladen und Menschen gezielt ansprechen – unter anderem mit den Themen, bei denen viele Menschen zunehmend unsicher oder überfordert sind. Das neue evangelisch.de vernetzt darüber hinaus glaubensrelevante und ansprechende evangelische Onlineangebote und wendet sich unter anderem mit den Subportalen [gemeindemenschen.de](http://gemeindemenschen.de) und [gemeindebrief.de](http://gemeindebrief.de) ganz direkt an die Gemeindemitglieder vor Ort.“

Das GEP mit Hauptsitz in Frankfurt am Main ist mit seinen angeschlossenen Unternehmen das zentrale Medienunternehmen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und trägt u. a. die Zentralredaktion des Evangelischen Pressedienstes (epd), das evangelische Monatsmagazin *chrismon*, das Internetportal [evangelisch.de](http://evangelisch.de), die Rundfunkarbeit der EKD und die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“.

Weitere Infos unter: [www.evangelisch.de](http://www.evangelisch.de)